

Handgeführte Lösung für tägliches Reality Capture

Artikel vom **2. September 2026**

Gebäude- + Grundstücksmanagement

NavVis erweitert sein Portfolio um »CLX«: Das Hand-Capture-Device ist für die regelmäßige Bestandsdokumentation in größerem Umfang konzipiert. Dual-LiDAR, Echtzeit-Abdeckung und IVION-Anbindung sollen Erfassung, Verarbeitung und Nutzung von Reality-Daten vereinfachen.



Mit »CLX« erweitert NavVis sein PORTfolio um ein Hand-Capture-Device für die regelmäßige Bestandsdokumentation (Bild: NavVis GmbH).

Mit »CLX« ergänzt NavVis seine mobilen Capture-Lösungen um ein handgeführtes Gerät für die tägliche Dokumentation von Baustellen, Gebäuden und Anlagen. Es richtet sich an Unternehmen, die regelmäßig Bestandsdaten erfassen müssen, sowie an

Vermessungs- und Reality-Capture-Dienstleister mit gemischten Projektportfolios. Das Gerät soll insbesondere dort eingesetzt werden, wo Hochpräzisionsscanner für Standard-Dokumentationsaufgaben nicht erforderlich oder wenig wirtschaftlich sind. Das Hand-Capture-Device ist für routinemäßige Dokumentationsprozesse ausgelegt, etwa für Flächenreferenzierungen, Standortbewertungen, Mengenermittlungen sowie LOD200 Scan-to-CAD/BIM und 2D-Zeichnungen. Ziel ist es, professionelles Reality Capture breiter verfügbar zu machen und Bestandsdaten schneller nutzbar bereitzustellen. **Dual-LiDAR und Echtzeit-Abdeckung** Die Erfassung basiert auf einer Dual-LiDAR-Architektur. Zwei strategisch positionierte Sensoren ergänzen sich in ihren Sichtfeldern und sollen eine umfassende Datenerfassung in unterschiedlichen Umgebungen ermöglichen. Das integrierte Display zeigt während der Aufnahme eine 2D- und 3D-Abdeckung in Echtzeit. Anwender können so direkt vor Ort prüfen, ob relevante Bereiche erfasst wurden, und mögliche Lücken erkennen, bevor sie den Einsatzort verlassen. Die erzeugten Punktwolken sind auf dokumentationsgerechte Arbeitsabläufe ausgelegt. Sie dienen als Grundlage für nachgelagerte Prozesse wie Flächenreferenzierung, Standortbewertung, Mengenermittlung oder Scan-to-CAD/BIM. Durch saubere, rauscharme Daten soll der Übergang von der Erfassung zur weiteren Verarbeitung unterstützt und der Aufwand für Nacharbeiten reduziert werden. **Für enge und schwer zugängliche Bereiche** Das Gerät ist kompakt und leicht konstruiert und soll sich auch in belegten, engen oder schwer zugänglichen Bereichen einsetzen lassen. Für erhöhte oder schwer erreichbare Zonen kann es mit der mitgelieferten Stange genutzt werden. Optional ist auch ein Gurt für freihändigen Betrieb oder längere Capture-Vorgänge vorgesehen. Die einfache Bedienung soll es Unternehmen erleichtern, mehr Mitarbeitende in die Datenerfassung einzubinden und Dokumentationsaufgaben mit vorhandenen Ressourcen auf mehr Projekte auszuweiten. Spezialisierte Ausrüstung und Expertenwissen können dadurch stärker für Aufgaben genutzt werden, bei denen sie erforderlich sind. **Workflow mit IVION** Die Anbindung an IVION Processing und die IVION-Plattform verbindet Erfassung, Verarbeitung, Datenzugriff und nachgelagerte Nutzung. IVION Processing wandelt die Aufnahmen in registrierte, einsatzbereite Daten um. Über die Plattform können Teams Projektdaten verwalten, bereitstellen, prüfen, vermessen, teilen und Reality-Daten gemeinsam nutzen. Punktwolken lassen sich zudem direkt in Revit streamen, um CAD- oder BIM-Modelle auf Basis der erfassten Referenzdaten zu erstellen. Der Workflow soll Teams dabei unterstützen, schneller von der Aufnahme vor Ort zu nutzbaren Bestandsdaten und qualitätsgesicherten Ergebnissen für Kunden zu gelangen.

Hersteller aus dieser Kategorie
